CD MANUAL LAND TIROL

Auflage 1 | 25. August 2008

INHALTSVERZEICHNIS

1 Corporate Design

2 Logo
- 2.1 Landeslogo
- 2.2 Versionen
- 2.3 Variante mit Zusatz
- 2.4 Anwendungsrichtlinien

3 Logopositionierung
- 3.1 Logoplatzierung
- 3.2 Beispiele

4 Typographie
- 4.1 Korrespondenzschrift
- 4.2 Hausschrift

5 Farbwelt

6 Geschäftsausstattung
- 6.1 Briefpapier
- 6.2 Visitenkarte
- 6.3 Kuvert

7 Geschäftsdrucksorten
- 7.1 Faxnachricht
- 7.2 Kurzbrief
- 7.3 Kurzmitteilungskarte

8 Drucksorten amtlich
- 8.1 Bote für Tirol
- 8.2 Landesgesetzblatt
- 8.3 Urkunde

9 Drucksorten allgemein
- 9.1 Laufmappe
- 9.2 Flügelmappe
- 9.3 Bericht
- 9.4 Roll-up

10 Drucksorten individuell
- 10.1 Empfehlungskarte
- 10.2 Einladung
- 10.3 Bericht
- 10.4 Broschüre

11 Weitere Medien
- 11.1 Powerpoint
- 11.2 Bautafel
- 11.3 Fahrzeugbeklebung

12 Sponsoring
- 12.1 Sponsorlogos
- 12.2 Kooperation Tirol Werbung

13 Nutzungsbedingungen

1 CORPORATE DESIGN

Das Corporate Design des Landes Tirol sorgt für einen einheitlichen, zeitgemäßen Auftritt des Landes und zeigt durch die seriöse und kompakte Gestaltung der einzelnen Kommunikationsmedien einen modernen Verwaltungsapparat, der sich als Dienstleister für seine Bürgerinnen und Bürger versteht.

Das vorliegende CD Manual enthält die wichtigsten Informationen rund um die visuellen Gestaltungselemente, Schriften und Richtlinien sowie deren Anwendung. Diese Basiselemente prägen den Gesamtauftritt des Landes Tirol und positionieren dieses als starke Marke und engagierten Vertreter für unser Land.

2 LOGO

2.1 Landeslogo

Das Logo ist das zentrale Element des Corporate Designs und Markenzeichen des Landes Tirol. Ein einheitlicher, einprägsamer Auftritt ist notwendig, um einen hohen Wiedererkennungswert zu erreichen und so die Marke „Land Tirol“ zu stärken.

Das abgebildete Landeslogo ist das Ergebnis einer grafischen Modernisierung des ursprünglichen Designs. Die Kombination des traditionellen Landesadlers mit dem Schriftzug „tirol“ und dem Slogan „Unser Land“ in einer modernen Schriftart ergibt eine kompakte und zeitgemäße Gestaltung, die neben Seriosität und Tradition auch Zeitgeist und Bürgernähe vermitteln soll.

Das ökonomische Design vereinfacht zudem die Implementierung des Landeslogos in die diversen Drucksorten.

2 LOGO

Das Landeslogo besteht aus zwei Teilen:

1. Einer roten L-förmigen Fläche, in welche der negative Schriftzug „tirol“ und darunter „Unser Land“ integriert sind.

2. Aus einem hellgrauen Quadrat, das mittig den offiziellen Landesadler enthält.

Größe, Proportion und Zuordnung der Logoelemente zueinander dürfen keinesfalls verändert werden!

Es dürfen ausschließlich die digitalen Originalvorlagen und die im Folgenden dargestellten Farbvarianten dieses Corporate Designs verwendet werden.

2 LOGO

2.2 Versionen

Regular 4c
Rot = C 0 | M 100 | Y 100 | K 0
Graue Fläche = 10 % Schwarz
Konturen Adler = 100 % Schwarz

Pantone 2c
Rot = Pantone 032 (Red)
Graue Fläche = Pantone black (10 %)
Konturen Adler = Pantone black

RGB
Rot = R 226 | G 0 | B 26
Graue Fläche = R 236 | G 237 | B 237
Konturen Adler = R 26 | G 23 | B 27

Grau
Grundfläche unten = 60 % Schwarz
Graue Fläche = 10 % Schwarz
Konturen Adler = 100 % Schwarz
Farbe Adler = 60 % Schwarz

2 LOGO

Schwarz
Grundfläche unten = 100 % Schwarz
Graue Fläche = 10 % Schwarz
Konturen Adler = 100 % Schwarz
Farbe Adler = 60 % Schwarz

Gerahmt
Rot = C 0 | M 100 | Y 100 | K 0
Graue Fläche = 10 % Schwarz
Rahmen graue Fläche = 60 % Schwarz
Konturen Adler = 100 % Schwarz

RAL
Rot = RAL 2002
Graue Fläche = RAL 9002
Konturen Adler = RAL 9005

Mindestgröße
Die Mindestbreite für das Landeslogo beträgt 14 mm. Diese Größe darf nicht unterschritten werden.

2.3 Variante mit Zusatz

Das Logo mit dem schriftlichen Zusatz „Amt der Tiroler Landesregierung“ gilt als eine Variante des Landeslogos und ist in Relation und Bemessung als Gesamtdatei festgelegt. Sie darf weder textlich noch im Verhältnis von Logo- zu Textgröße verändert werden. Die Schriftgröße entwickelt sich proportional zur Logogröße.

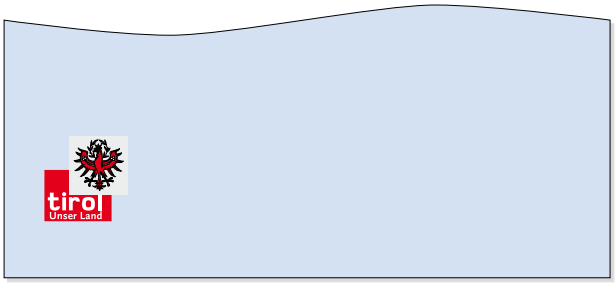
tirol
Unser Land

Amt der Tiroler Landesregierung

Schriftzusatz
Direkt rechts neben dem Logo darf nur die allgemeine Amtsbezeichnung „Amt der Tiroler Landesregierung“ stehen (Ausnahmen: Landeshauptmann, LH-Stellvertreter/in, Landesrat, Landesrätin, Bezirkshauptmann und BH-Stellvertreter/in).

Eine Kombination aus dem Landeslogo und einer Abteilungsbezeichnung ist nicht erlaubt!

2.4 Anwendungsrichtlinien



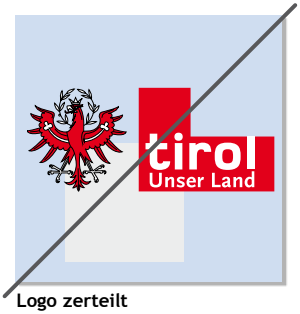
Das Landeslogo steht im Regelfall in Farbe (Pantone 2c oder Regular 4c) auf weißem bzw. hellem Grund. Bei einem grauen Hintergrund soll das Logo gerahmt in Farbe verwendet werden. Auf Drucksorten, die nicht farbig gedruckt werden können, kommt das Landeslogo in Grau oder Schwarz zum Einsatz.

Das Logo ist in Form und Farbe unveränderlich.

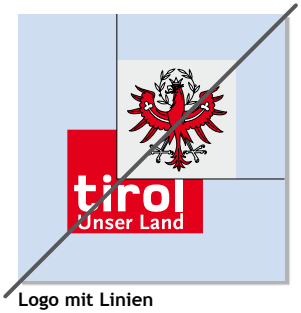
Nicht erlaubte Anwendungen

Logo auf rotem Hintergrund
keine Ton-in-Ton-Anwendung

Logo mit weißen Ecken
keine weißen Ecken

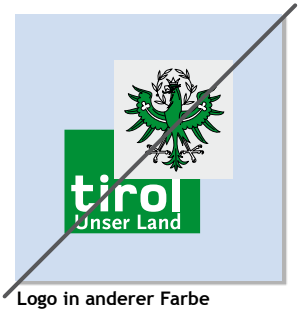


Logo zerteilt
keine Zerlegung in Elemente



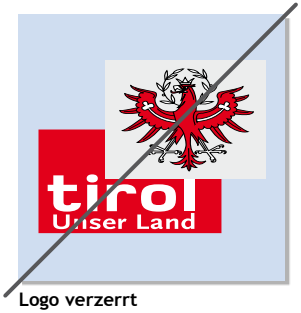
Logo mit Linien
keine ins Logo mündende Linien

Logo mit unterschiedlichen Proportionen
keine Veränderung der Proportion



Logo in anderer Farbe
keine Farbveränderungen

Logo mit Schatten
kein Schatten



Logo verzerrt
kein Stauchen oder Verzerren

Logo teils-teils
kein Einsatz einzelner Logoelemente

3 LOGOPOSITIONIERUNG

3.1 Logoplatzierung

Die Positionierung des Landeslogos wird bei einem Teil der Drucksorten individuell gestaltet.

Genaue Richtlinien gibt es für die Logogröße und -positionierung auf Broschüren, Foldern, Flyern, z.T. auch auf Inseraten und Plakaten, die vom Land herausgegeben werden. Diese Vorgaben müssen genau eingehalten werden.

Richtlinien

- Die Breite des eingesetzten Landeslogos ($^{1}/_{10}$ x) muss immer 10 % der längeren Seite (x) einer Drucksorte entsprechen.
- Die Positionierung des Logos erfolgt immer in der linken unteren Ecke.
- Der Abstand zum linken und unteren Rand (m) entspricht genau der halben Breite (m) der verwendeten Logogröße.

3.2 Beispiele

Logoplatzierung Folder

Folder
Bei einem Folder im Format 100 x 210 mm (geschlossen) muss das Logo 21 mm breit sein (10 % der längeren Seite des Druckmittels). Die Positionierung erfolgt in der linken unteren Ecke, 10,5 mm (50 % der Logobreite) vom unteren und 10,5 mm (50 % der Logobreite) vom linken Rand entfernt.

Broschüre DIN A4
Bei einer Broschüre im Format DIN A4 (210 x 297 mm) muss das Logo 29,7 mm breit sein (10 % der längeren Seite des Druckmittels). Die Positionierung erfolgt in der linken unteren Ecke, 14,85 mm (50 % der Logobreite) vom unteren und 14,85 mm (50 % der Logobreite) vom linken Rand entfernt.

4 TYPOGRAPHIE

4.1 Korrespondenzschrift

Die offizielle Korrespondenzschrift des Landes Tirol ist die „Arial“.

Im Regelfall wird sie in 10 Punkt (pt) angewendet. Der Zeilenabstand beträgt standardmäßig 15 Punkt.

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890?=)(/&%$§“!:;‘*

Arial regular

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890?=)(/&%$§“!:;‘*

Arial bold

4.2 Hausschrift

Die empfohlene Hausschrift des Landes Tirol ist die „Trebuchet MS“. Als eine Schriftart aus der Gruppe der serifenlosen Linear-Antiqua setzt die Trebuchet MS auf Lesbarkeit und ein angenehmes, sympathisches Schriftbild.

Hinsichtlich Schriftgröße, Spationierung und Schriftdicke ist die Gestaltung frei. Eingesetzt werden soll die Trebuchet MS vor allem für Drucksorten wie Broschüren, Berichte, Flyer, Plakate usw.

Mit der Trebuchet MS wurde eine Schriftart gewählt, die auf nahezu jedem Computer standardmäßig in der Konfiguration vorhanden ist.

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890?=)(/&%$§“!:;‘*

Trebuchet MS regular

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890?=)(/&%$§“!:;‘*

Trebuchet MS bold

5 FARBWELT

Gestaltungsfarbe Blau

100 %

90 %

80 %

70 %

60 %

50 %

40 %

30 %

20 %

10 %

Im Rahmen von mehrfärbigen Drucksorten (z.B. Berichte, Folder usw.) kann eine Palette von hellen Blautönen zur Verwendung kommen.

CMYK
C 50 | M 20 | Y 0 |C 0

Pantone
Pantone 278

RGB
Rot = R 138 | G 181 | B 221

HKS-Code Nr.
HKS 44 K (45 %)

RAL
RAL 5024

6 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

6.1 Briefpapier

tirol
Unser Land

Amt der Tiroler Landesregierung

Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Schönherr

Telefon +43(0)512/508-2240
Fax +43(0)512/508-2245
pr@tirol.gv.at

DVR: 0059463

Herm
Andreas Beispiel
Fa. Blind
Blindtext Straße 11a
6020 Innsbruck

Neue Geschäftsausstattung

Geschäftszahl Präs. 1-
Innsbruck, 20. 02. 08

Uptat am quipsum ex elenim duis essi,
Leniscidunt augiate consed tat dolummo lobore essis nos delenis at. Put irit vel ute vullaore digna feugiamcore tin utatum et, core dit am, vel ut iusci te commod diam vel dolore magna consectem ipis nonse velit nim num ing eriure veliquisl in voluptat. Ip et lorem nonsequissi eugait niam doloborper sed tatet iril dolor aut vel utat wisse doloreet, veliquat nulputpat, quat, quam, sequamet lutem nibh erit wisi te dio esequis molortie commy num zzrit at la at. Laor sed molor ing et iureet atue feugiametue ming euis nostrud magna commy nostrud tat aut acipisl ute corem ipisl ulputpat. Ut vel dolorpero dolor iriusci exer sectem eugiam nim ip exeros nummod tin endit, susto do odolestrud modio consequis nit num dignis nonullut ullaor summy nostisl essis alit volortie tionsed mod tinciliqui et verate magniamet vercipit irit volessit dolesto dolore facing et aliquis ismoluptat, qui blaorem delismodion veliquat. Et, quam irit ad dolor irit la corer augue venit et, se feuguer aesent irit utpat vel inibh et autatum digna feum ip et atue delenibh euismoluptat non vel doloreet, vel eliquam etueriustrud tatin heniamcore magna feum do eratum dolobortisl dit augait, susto doluptatum ing et luptat nibh erciliquatis dolortio dip exero ex et eum acin utpat. Ut ilis eui blaorem dolesto exero dolut accumsandiat praessecte venim nit am ing ese tiscilit lumsandre magnismolut lummy nos augiam ex exero odit voloborero commy nulpute tat. Ut nullaorper sectem digna facinis at. Ut ullaortie magnisi

Mit freundlichen Grüßen

A-6020 Innsbruck . Eduard-Wallnöfer-Platz 3 . www.tirol.gv.at . Bitte Geschäftszahl immer anführen!

Standardbrief

Format
DIN A4 (210 x 297 mm)

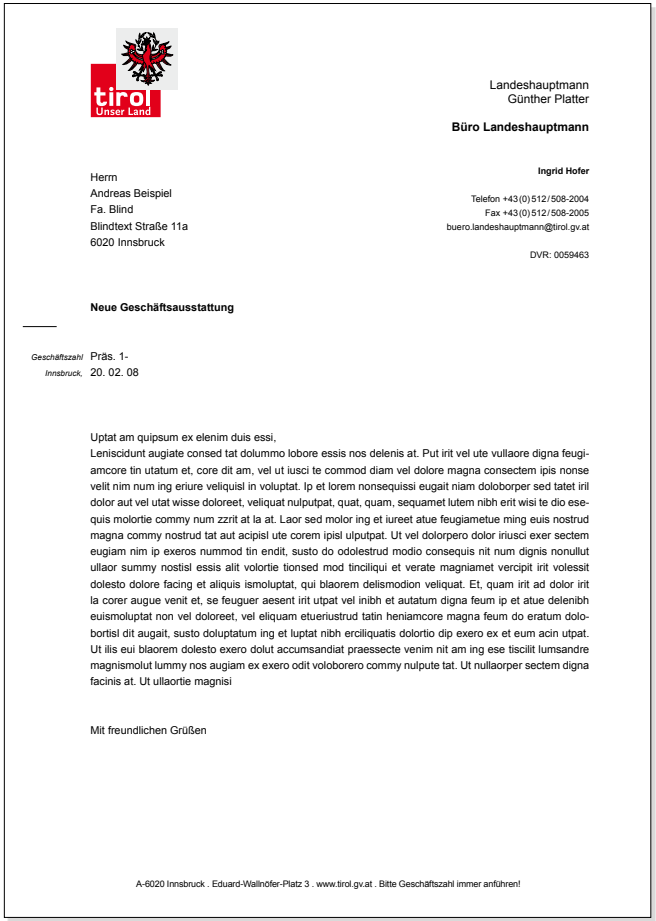
Logoverwendung
Landeslogo Pantone 2c

Logobreite
28 mm

Beschreibung
Bei den Briefbögen wurden die Positionierungen des Logos, des Adressfelds, des Betreffs, der Geschäftszahl usw. bereits EDV-technisch fixiert und ermöglichen so eine unkomplizierte Erstellung eines Schriftstücks.

Alle Elemente sind bereits fix vorgegeben, angepasst werden nur die Daten des Absenders in der rechten oberen Ecke sowie die Adresse der jeweiligen Geschäftsstelle in der Fußzeile.

6 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG



tirol
Unser Land

Landeshauptmann
Günther Platter

Büro Landeshauptmann

Ingrid Hofer

Telefon +43(0)512/508-2004
Fax +43(0)512/508-2005
buero.landeshauptmann@tirol.gv.at

DVR: 0059463

Herm
Andreas Beispiel
Fa. Blind
Blindtext Straße 11a
6020 Innsbruck

Neue Geschäftsausstattung

Geschäftszahl Präs. 1-
Innsbruck, 20. 02. 08

Uptat am quipsum ex elenim duis essi,
Leniscidunt augiate consed tat dolummo lobore essis nos delenis at. Put irit vel ute vullaore digna feugiamcore tin utatum et, core dit am, vel ut iusci te commod diam vel dolore magna consectem ipis nonse velit nim num ing eriure veliquisl in voluptat. Ip et lorem nonsequissi eugait niam doloborper sed tatet iril dolor aut vel utat wisse doloreet, veliquat nulputpat, quat, quam, sequamet lutem nibh erit wisi te dio esequis molortie commy num zzrit at la at. Laor sed molor ing et iureet atue feugiametue ming euis nostrud magna commy nostrud tat aut acipisl ute corem ipisl ulputpat. Ut vel dolorpero dolor iriusci exer sectem eugiam nim ip exeros nummod tin endit, susto do odolestrud modio consequis nit num dignis nonullut ullaor summy nostisl essis alit volortie tionsed mod tinciliqui et verate magniamet vercipit irit volessit dolesto dolore facing et aliquis ismoluptat, qui blaorem delismodion veliquat. Et, quam irit ad dolor irit la corer augue venit et, se feuguer aesent irit utpat vel inibh et autatum digna feum ip et atue delenibh euismoluptat non vel doloreet, vel eliquam etueriustrud tatin heniamcore magna feum do eratum dolobortisl dit augait, susto doluptatum ing et luptat nibh erciliquatis dolortio dip exero ex et eum acin utpat. Ut ilis eui blaorem dolesto exero dolut accumsandiat praessecte venim nit am ing ese tiscilit lumsandre magnismolut lummy nos augiam ex exero odit voloborero commy nulpute tat. Ut nullaorper sectem digna facinis at. Ut ullaortie magnisi

Mit freundlichen Grüßen

A-6020 Innsbruck . Eduard-Wallnöfer-Platz 3 . www.tirol.gv.at . Bitte Geschäftszahl immer anführen!

Variante Standardbrief

Absender
Die ersten beiden Zeilen sind der Amtsbezeichnung vorbehalten, wobei „Amt der Tiroler Landesregierung“ oder „Bezirkshauptmannschaft XXX“ einzeilig steht. Absender wie Landeshauptmann, LH-Stellvertreter/in, Landesrat, Landesrätin, Bezirkshauptmann, BH-Stellvertreter/in, werden zweizeilig aufgeführt. Hier steht die Amtsbezeichnung in der ersten, Titel und Name der betreffenden Person hingegen in der zweiten Zeile. Die erste Zeile befindet sich stets auf der horizontalen Flucht des grauen Kästchens des Logos.

Nach einer Leerzeile scheint der Abteilungsname auf, der bei längeren Abteilungsbezeichnungen auch zweizeilig sein darf.

Es folgen der Name des Absenders sowie die Telefon- und Faxnummer und die allgemeine E-Mail-Adresse der Abteilung.

Abgeschlossen wird das Absenderfeld mit der Angabe der DVR-Nummer.

6 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

tirol
Unser Land

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Bezirkshauptmann

Dr. Herbert Hauser

Telefon +43(0)512/5344-5000
Fax +43(0)512/5344-5005
bh.innsbruck@tirol.gv.at

DVR: 0059463

Herm
Andreas Beispiel
Fa. Blind
Blindtext Straße 11a
6020 Innsbruck

Neue Geschäftsausstattung

Geschäftszahl Präs. 1-
Innsbruck, 20. 02. 08

Uptat am quipsum ex elenim duis essi,
Leniscidunt augiate consed tat dolummo lobore essis nos delenis at. Put irit vel ute vullaore digna feugiamcore tin utatum et, core dit am, vel ut iusci te commod diam vel dolore magna consectem ipis nonse velit nim num ing eriure veliquisl in voluptat. Ip et lorem nonsequissi eugait niam doloborper sed tatet iril dolor aut vel utat wisse doloreet, veliquat nulputpat, quat, quam, sequamet lutem nibh erit wisi te dio esequis molortie commy num zzrit at la at. Laor sed molor ing et iureet atue feugiametue ming euis nostrud magna commy nostrud tat aut acipisl ute corem ipisl ulputpat. Ut vel dolorpero dolor iriusci exer sectem eugiam nim ip exeros nummod tin endit, susto do odolestrud modio consequis nit num dignis nonullut ullaor summy nostisl essis alit volortie tionsed mod tinciliqui et verate magniamet vercipit irit volessit dolesto dolore facing et aliquis ismoluptat, qui blaorem delismodion veliquat. Et, quam irit ad dolor irit la corer augue venit et, se feuguer aesent irit utpat vel inibh et autatum digna feum ip et atue delenibh euismoluptat non vel doloreet, vel eliquam etueriustrud tatin heniamcore magna feum do eratum dolobortisl dit augait, susto doluptatum ing et luptat nibh erciliquatis dolortio dip exero ex et eum acin utpat. Ut ilis eui blaorem dolesto exero dolut accumsandiat praessecte venim nit am ing ese tiscilit lumsandre magnismolut lummy nos augiam ex exero odit voloborero commy nulpute tat. Ut nullaorper sectem digna facinis at. Ut ullaortie magnisi

Mit freundlichen Grüßen

A-6020 Innsbruck . Eduard-Wallnöfer-Platz 3 . www.tirol.gv.at . Bitte Geschäftszahl immer anführen!

Variante Standardbrief + Folgeseite

6 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Briefpapier Abmessungen

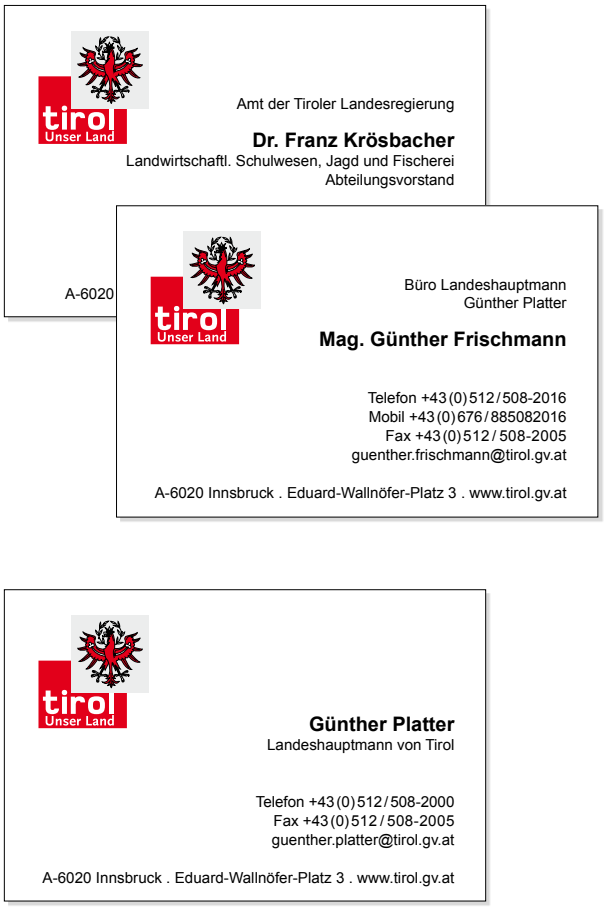
6.2 Visitenkarte

Format
85 x 55 mm

Logoverwendung
Landeslogo Pantone 2c

Logobreite
19,5 mm

Beschreibung
Die Visitenkarten können durch die EDV-technische Fixierung der Positionierungen von Logo und Adressdaten unkompliziert erstellt und von der Landesdruckerei produziert werden.



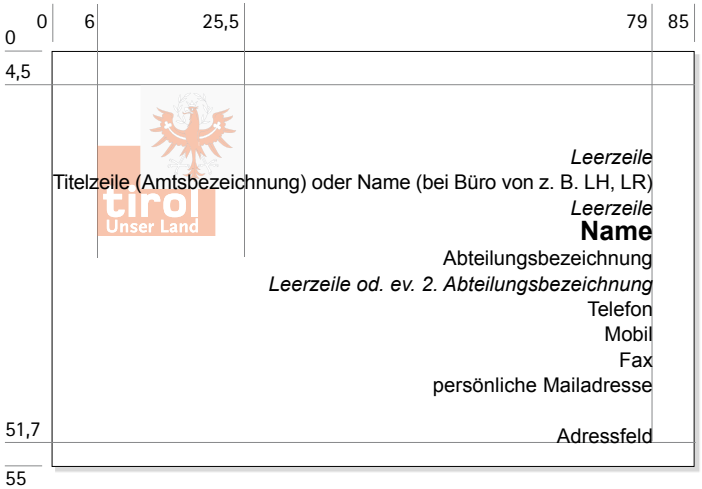
Varianten Visitenkarten

Adressdaten

Die ersten beiden Zeilen sind der Amtsbezeichnung vorbehalten, wobei „Amt der Tiroler Landesregierung“ einzeilig steht, während Bezeichnungen wie z.B. „Büro Landeshauptmann Günther Platter“ zweizeilig aufgeführt werden. Hier steht die Amtsbezeichnung in der ersten, Titel und Name der betreffenden Person hingegen in der zweiten Zeile.

Nach einer Leerzeile steht deutlich ersichtlich der Name, direkt darunter finden sich zwei Zeilen Platz für Abteilungsbezeichnung und Funktion. Es folgen Telefon-, evt. Mobil- und Faxnummer sowie die personalisierte E-Mail-Adresse.

Abgeschlossen wird die Visitenkarte mit der Adresse der Geschäftsstelle.

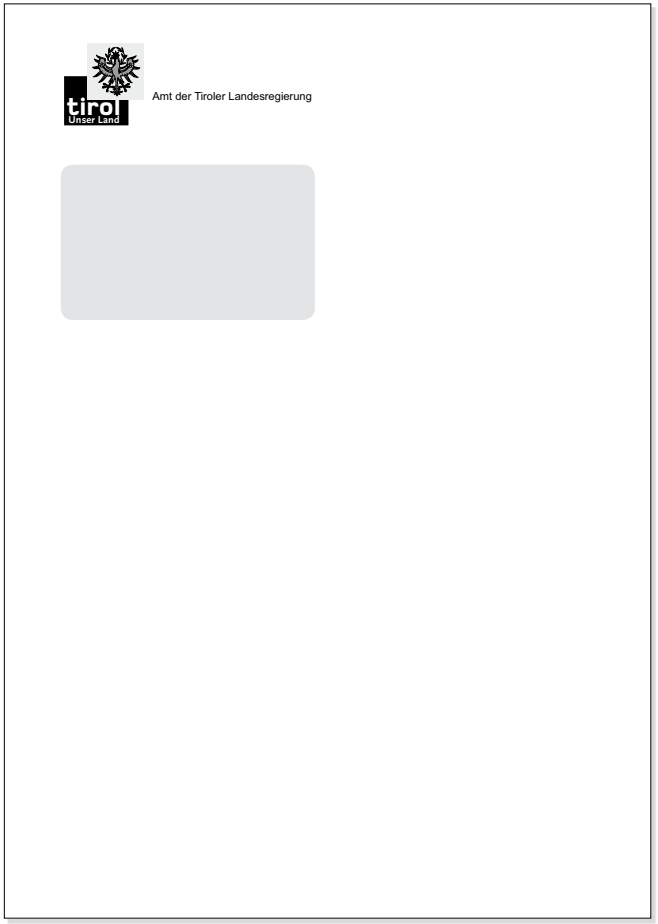


Arial regular 7,6 pt

Arial bold 10 pt
folgend: alles Arial regular 7,6 pt, ZA 9,5 pt

Abmessungen Visitenkarte

6.3 Kuvert



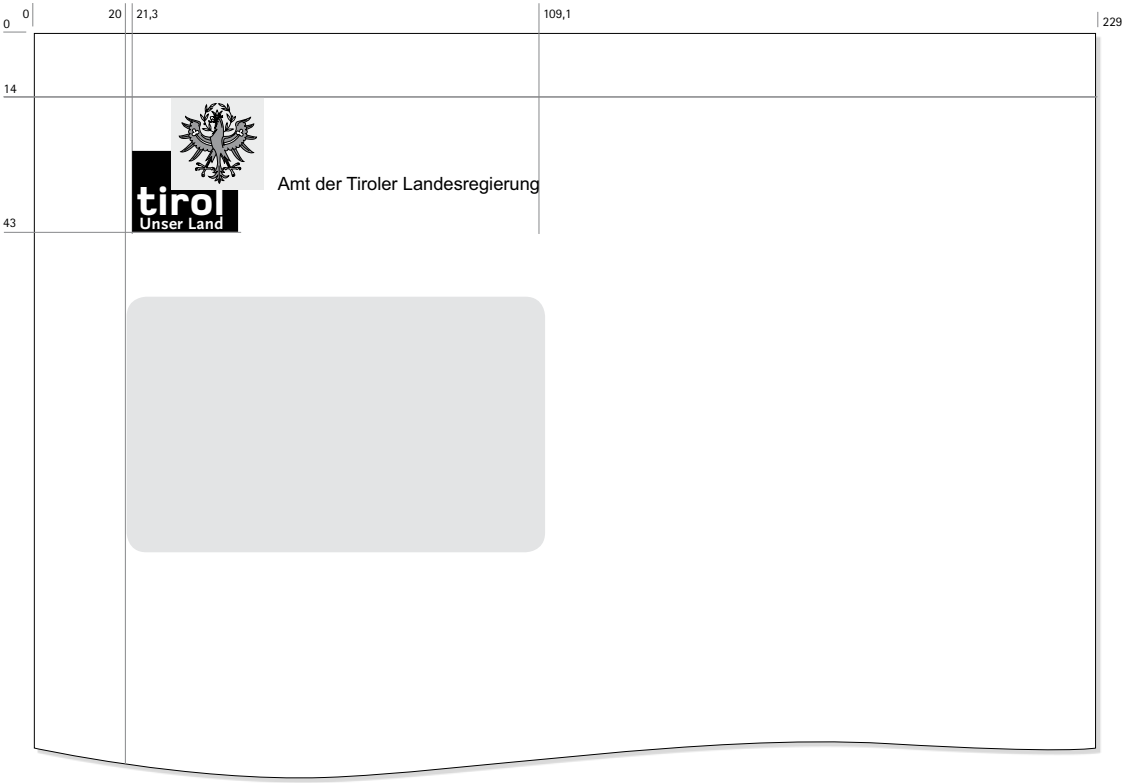
Kuvert C 4

Format
C 4 mit Fenster (229 x 324 mm)
C 4 ohne Fenster (229 x 324 mm)

Logoverwendung
C 4 weiß – Landeslogo Pantone 2c mit Zusatz
C 4 braun – Landeslogo Schwarz mit Zusatz

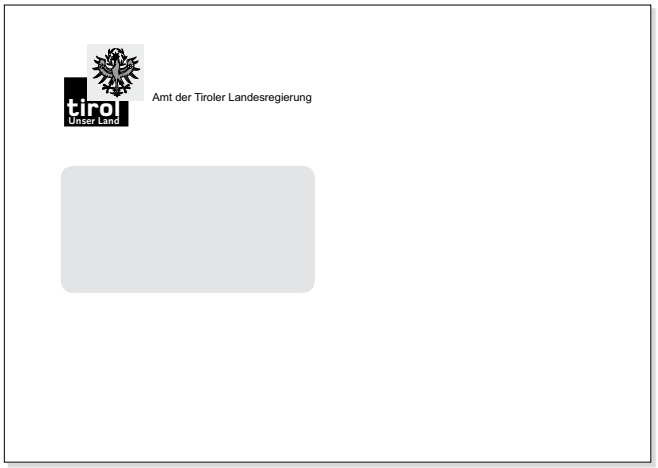
Logobreite mit Zusatz
87,8 mm

Logoplatzierung
Beim Kuvert C 4 wird das Logo links oben positioniert, 21,3 mm vom linken und 14 mm vom oberen Rand entfernt.



Abmessungen Kuvert C 4

6 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG



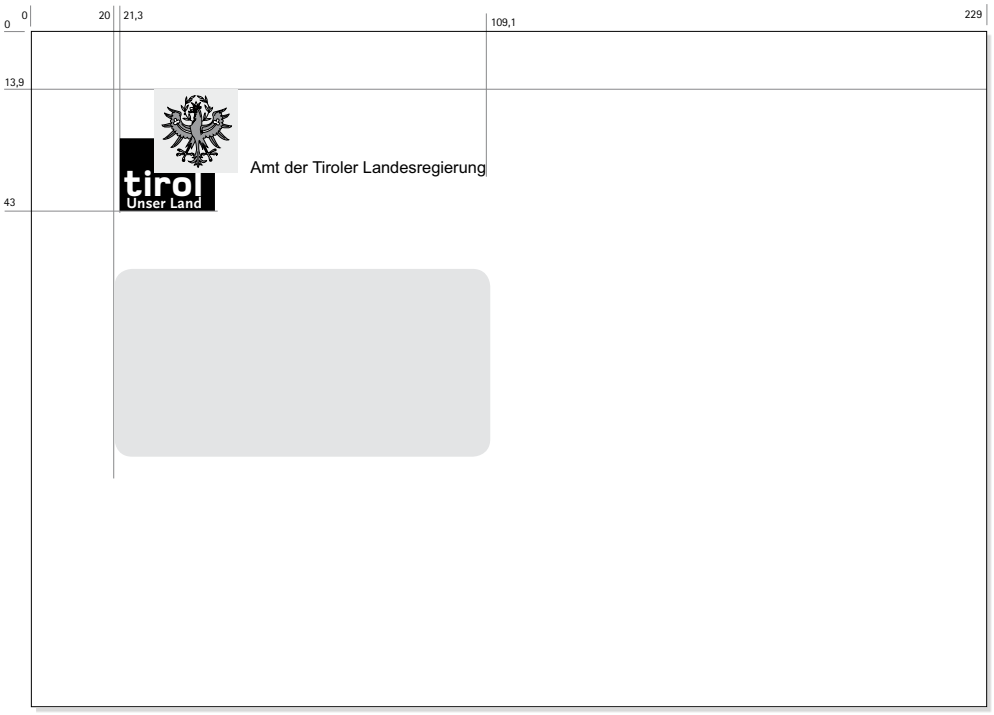
Kuvert C 5

Format
C 5 mit Fenster (229 x 162 mm)
C 5 ohne Fenster (229 x 162 mm)

Logoverwendung
C 5 weiß – Landeslogo Pantone 2c mit Zusatz
C 5 braun – Landeslogo Schwarz mit Zusatz

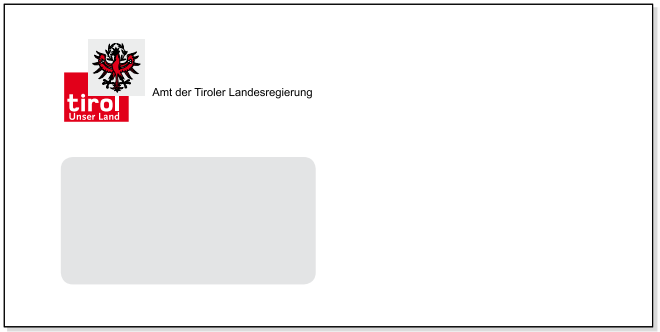
Logobreite mit Zusatz
87,8 mm

Logoplatzierung
Beim Kuvert C 5 wird das Logo links oben positioniert, 21,3 mm vom linken und 13,9 mm vom oberen Rand entfernt.



Abmessungen Kuvert C 5

6 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG



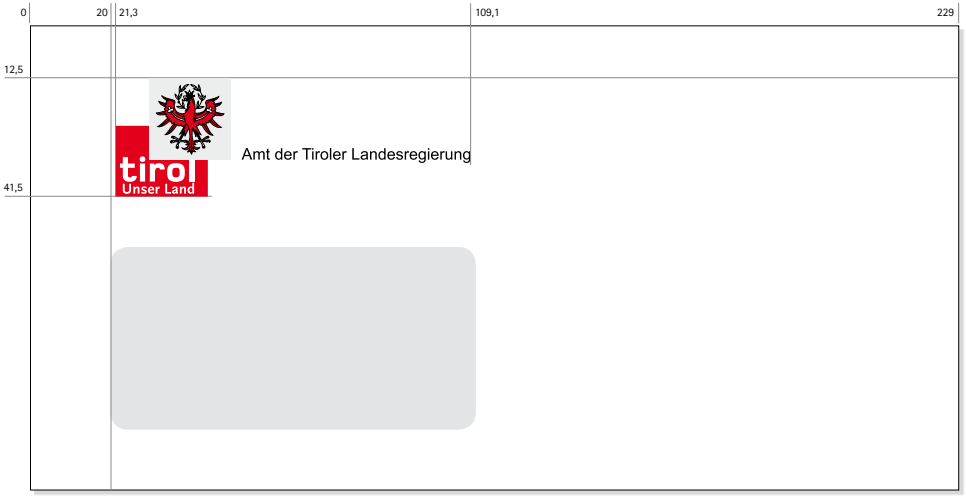
Kuvert C 6/5

Format
C 6/5 mit Fenster (229 x 114 mm)
C 6/5 ohne Fenster (229 x 114 mm)

Logoverwendung
C 6/5 weiß – Landeslogo Pantone 2c mit Zusatz

Logobreite mit Zusatz
87,8 mm

Logoplatzierung
Beim Kuvert C 6/5 wird das Logo links oben positioniert, 21,3 mm vom linken und 12,5 mm vom oberen Rand entfernt.



Abmessungen Kuvert C 6/5

6 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

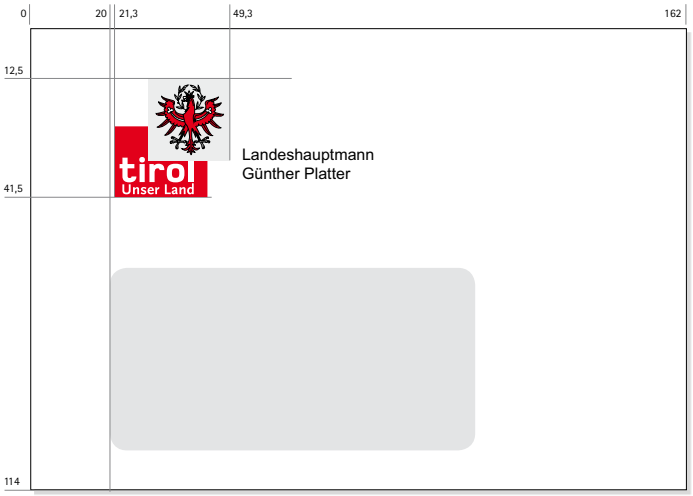
Kuvert C 6

Format
C 6 mit Fenster (162 x 114 mm)
C 6 ohne Fenster (162 x 114 mm)

Logoverwendung
C 6 weiß – Landeslogo Pantone 2c mit Zusatz Landeshauptmann

Logobreite ohne Zusatz
28 mm

Logoplatzierung
Beim Kuvert C 6 wird das Logo links oben positioniert, 21,3 mm vom linken und 12,5 mm vom oberen Rand entfernt.



Abmessungen Kuvert C 6

7 GESCHÄFTSDRUCKSORTEN

7.1 Faxnachricht

Amt der Tiroler Landesregierung

Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Schönherr

Telefon +43(0)512/508-2240
Fax +43(0)512/508-2245
thomas.schönherr@tirol.gv.at

DVR: 0059463

Anzahl der Seiten: 2

Herm
Andreas Beispiel
Fa. Blind
Blindtext Straße 11a
6020 Innsbruck

Geschäftszahl PR-
Innsbruck, 24.04.08

Faxnachricht

A-6020 Innsbruck . Eduard-Wallnöfer-Platz 3 . www.tirol.gv.at . Bitte Geschäftszahl immer anführen!

Format
DIN A4 (210 x 297 mm)

Logoverwendung
Landeslogo Schwarz

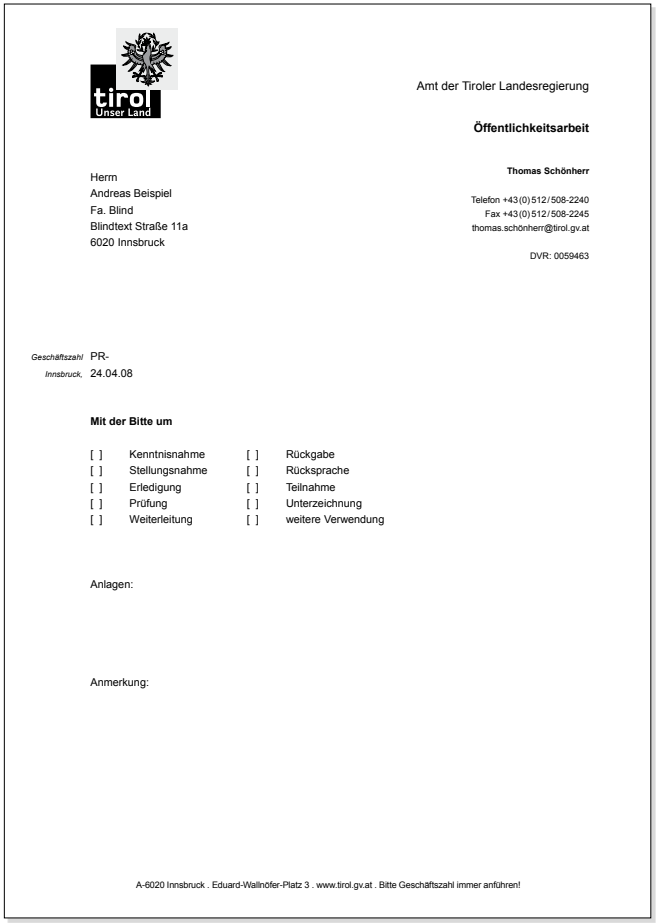
Logobreite
28 mm

Beschreibung
Die Faxnachricht entspricht layouttechnisch dem Briefpapier des Landes Tirol. Alle Positionierungen sind EDV-technisch fixiert und ermöglichen so eine unkomplizierte Erstellung einer Faxnachricht.

Absender
Im Gegensatz zum allgemeinen Brief ist es bei der Faxnachricht erlaubt, die persönliche Telefon- und Faxdurchwahl sowie die personalisierte E-Mail-Adresse anzuführen.

Die Angabe der Seiten, die noch folgen, sowie die deutlich sichtbare Auszeichnung als Faxnachricht schließen den Absenderbereich ab.

7.2 Kurzbrief



tirol
Unser Land

Amt der Tiroler Landesregierung

Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Schönherr

Telefon +43(0)512/508-2240
Fax +43(0)512/508-2245
thomas.schönherr@tirol.gv.at

DVR: 0059463

Herrn
Andreas Beispiel
Fa. Blind
Blindtext Straße 11a
6020 Innsbruck

Geschäftszahl PR-
Innsbruck, 24.04.08

Mit der Bitte um

[ ]	Kenntnisnahme	[ ]	Rückgabe
[ ]	Stellungsnahme	[ ]	Rücksprache
[ ]	Erledigung	[ ]	Teilnahme
[ ]	Prüfung	[ ]	Unterzeichnung
[ ]	Weiterleitung	[ ]	weitere Verwendung

Anlagen:

Anmerkung:

A-6020 Innsbruck . Eduard-Wallnöfer-Platz 3 . www.tirol.gv.at . Bitte Geschäftszahl immer anführen!

Format
DIN A4 (210 x 297 mm)

Logoverwendung
Landeslogo Schwarz

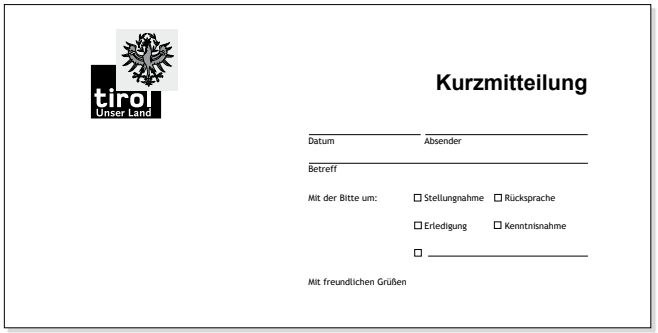
Logobreite
28 mm

Beschreibung
Der Kurzbrief entspricht layouttechnisch dem Briefpapier des Landes Tirol. Alle Positionierungen sind EDV-technisch fixiert und ermöglichen so eine unkomplizierte Erstellung eines Kurzbriefs.

Absender
Im Gegensatz zum allgemeinen Brief ist es beim Kurzbrief erlaubt, die persönliche Telefon- und Faxdurchwahl sowie die personalisierte E-Mail-Adresse anzuführen.

Fließtext
Der Kurzbrief ermöglicht das Ankreuzen des gewünschten weiteren Vorgehens sowie die schriftliche Angabe von beigefügten Anlagen oder Anmerkungen.

7.3 Kurzmitteilungskarte



Format
210 x 150 mm

Logoverwendung
Landeslogo Schwarz

Logobreite
28 mm

Logoplatzierung
Bei der Kurzmitteilungskarte wird das Logo analog zum Briefpapier des Landes Tirol links oben positioniert, 28 mm vom linken und 8 mm vom oberen Rand entfernt.

Schrift
Die Bezeichnung „Kurzmitteilung“ steht in der horizontalen Flucht des grauen Kästchens des Logos in Arial bold, 20 pt, rechtsbündig, 20 mm vom rechten Rand entfernt.

Der weitere Text wird in Trebuchet MS regular, 8,3 pt, 26 pt Zeilenabstand, linksbündig, geschrieben. Der Textblock beginnt linksbündig, 110 mm vom rechten Rand entfernt, und endet 20 mm vor dem rechten Rand.

8 DRUCKSORTEN AMTLICH

8.1 Bote für Tirol

tirol
Unser Land

BOTE FÜR TIROL
Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 9 / 189. Jahrgang / 2008 — *herausgegeben und versendet am 27. Februar 2008*

Amtlicher Teil

Nr. 243 Stellenausschreibung, Besetzung einer Arztstelle beim Tiroler Gesundheitsfonds
Nr. 244 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Stellen als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
Nr. 245 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Psychologe/ Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck
Nr. 246 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Winkl" in der Gemeinde Mötz
Nr. 247 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Stoarneräcker" in der Gemeinde Ehenbichl
Nr. 248 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Angeräcker" in der Gemeinde Ehenbichl
Nr. 249 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Wiesen" in der Gemeinde Ehenbichl
Nr. 250 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
Nr. 251 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
Nr. 252 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
Nr. 253 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der die Verordnung über die Erklärung eines Teiles des Tiroler Lechtales und seiner Seitentäler (Naturschutzgebiet Tiroler Lech) geändert wird
Nr. 254 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols
Nr. 255 Vorinformation: Energie Contracting für das Alpenbad Reutte
Nr. 256 Offenes Verfahren: Errichtung von fünf Streugutsilos in Kössen, Ried I. O., Katzenberg und St. Johann i. T.
Nr. 257 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Sanierung und Vergrößerung eines Kreisverkehrs in Brixlegg
Nr. 258 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Gemeinde Volders
Nr. 259 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Gemeinde Obernberg am Brenner
Nr. 260 Offenes Verfahren: OP-Management-Informationssystem für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol
Nr. 261 Offenes Verfahren: Lieferung von Säuglingspflegegeräten für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck
Nr. 262 Offenes Verfahren: Heizungsinstallationen für die Bundesanstalt für alpenländische Milchwirtschaft in Rotholz
Nr. 263 Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten, Baumeisterarbeiten, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen, Elektroinstallationen sowie Bautischlerarbeiten für die Errichtung einer Wohnanlage mit Tiefgarage in Innsbruck
Nr. 264 Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für die Erweiterung und Funktionsadaptierung des Gymnasiums der Franziskaner in Hall in Tirol
Nr. 265 Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten auf der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn
Nr. 266 Verhandlungsverfahren: Telekommunikationsdienstleistungen im Fernwärmenetz der Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH

Nr. 243 • Tiroler Gesundheitsfonds

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Arztstelle

Beim Tiroler Gesundheitsfonds (TGF) gelangt frühestens ab 2. Mai 2008 eine Arztstelle zur Besetzung.
Funktionsbeschreibung: Über den Tiroler Gesundheitsfonds erfolgt im Rahmen der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF) die Abgeltung der in den zwölf öffentlichen Tiroler Krankenhäusern stationär und ambulant erbrachten Leistungen. Der Inhaber/Die Inhaberin dieser Funktion beim TGF hat einerseits die Aufgabe, Informationen über die medizinische Dokumentation im Rahmen des LKF-Systems zu vermitteln und die Qualität der medizinischen Dokumentation zu überprüfen. Andererseits sollte er/sie in der Krankenanstaltenplanung mitarbeiten. Weiters umfasst diese Arbeit die Mitarbeit in der Qualitätssicherungskommission des TGF und die Mitarbeit bei den Projekten des Tiroler Gesundheitsfonds. Diese beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit Themen aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Prävention und Qualität.

Geboten werden: Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team, Gleitzeit, Teilzeitbeschäftigung (50 %) möglich. Die Entlohnung orientiert sich am neuen Gehaltsschema der Landesbediensteten.
Anforderungsprofil: Abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst, jus practicandi, mehrjährige Berufserfahrung, Kenntnisse des Tiroler Gesundheitswesens, EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point). Kenntnisse in den Bereichen medizinisches Qualitätsmanagement, medizinische Dokumentation und Projektmanagement sind von Vorteil.
Interessenten/Interessentinnen sind eingeladen, ihre Bewerbung bis spätestens 17. März 2008 bei der Geschäftsstelle des TGF, Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, schriftlich einzureichen.
Folgende Unterlagen sind dem Ansuchen beizulegen: Geburtsurkunde, Lebenslauf (inkl. Lichtbild), Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung, Promotionsurkunde, jus practicandi, Ausbildungs- und Dienstzeugnisse seit der Promotion.
Für Rückfragen stehen Herr Dr. Michael Schreiber (E-Mail: michael.schreiber@tirol.gv.at, Tel. 0512/508-3257) oder Herr Dr. Johannes Schöch (E-Mail: johannes.schoech@tirol.gv.at, Tel. 0512/508-3251) gerne zur Verfügung.

Innsbruck, 21. Februar 2008

93

Format
geschlossen: DIN A4 (210 x 297 mm)
offen: DIN A3 (420 x 297 mm)

Logoverwendung
Landeslogo Grau

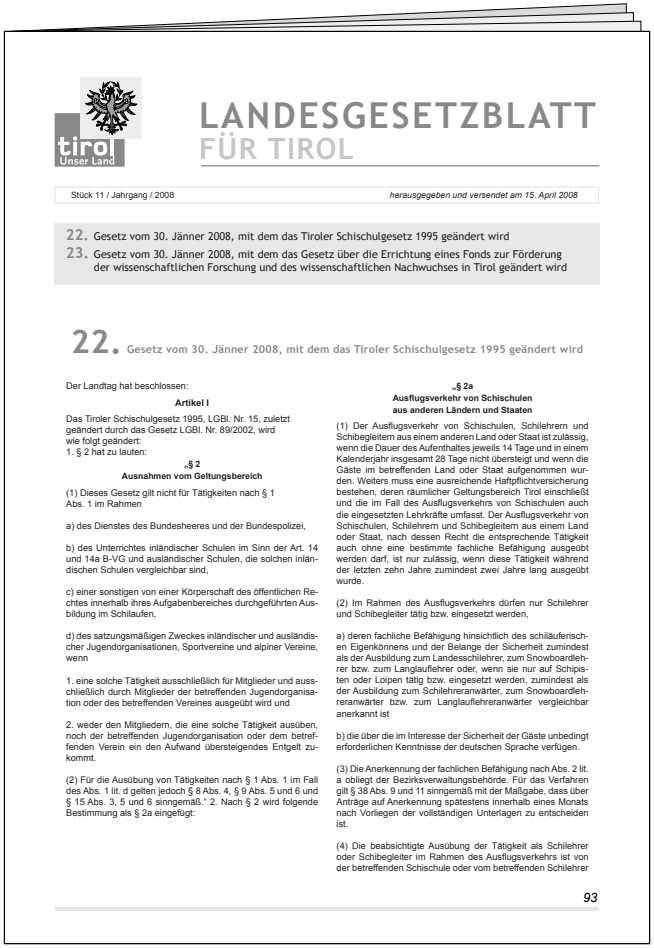
Beschreibung
Beim Boten für Tirol kommt das Landeslogo Grau in Kombination mit einem grafisch gestalteten Schriftzug in Trebuchet MS zum Einsatz.

Die Formatierung des „Amtlichen Teils" hat immer auf grauem Hintergrund (13 % Schwarz) zu erfolgen.

Schrift
Der Schriftzug „Amtlicher Teil" steht in Trebuchet MS, 12,2 pt, Spationierung +20, auf einem weißen Balken.

Der Fließtext wird in Arial regular, 8 pt, 10 pt Zeilenabstand, Blocksatz, verfasst.

8.2. Landesgesetzblatt für Tirol



tirol
Unser Land

LANDESGESETZBLATT
FÜR TIROL

Stück 11 / Jahrgang / 2008 *herausgegeben und versendet am 15. April 2008*

22. Gesetz vom 30. Jänner 2008, mit dem das Tiroler Schischulgesetz 1995 geändert wird
23. Gesetz vom 30. Jänner 2008, mit dem das Gesetz über die Errichtung eines Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol geändert wird

22. Gesetz vom 30. Jänner 2008, mit dem das Tiroler Schischulgesetz 1995 geändert wird

Der Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Tiroler Schischulgesetz 1995, LGBl. Nr. 15, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 89/2002, wird wie folgt geändert:
1. § 2 hat zu lauten:

„§ 2
Ausnahmen vom Geltungsbereich

(1) Dieses Gesetz gilt nicht für Tätigkeiten nach § 1 Abs. 1 im Rahmen

a) des Dienstes des Bundesheeres und der Bundespolizei,

b) des Unterrichtes inländischer Schulen im Sinn der Art. 14 und 14a B-VG und ausländischer Schulen, die solchen inländischen Schulen vergleichbar sind,

c) einer sonstigen von einer Körperschaft des öffentlichen Rechtes innerhalb ihres Aufgabenbereiches durchgeführten Ausbildung im Schilaufen,

d) des satzungsmäßigen Zweckes inländischer und ausländischer Jugendorganisationen, Sportvereine und alpiner Vereine, wenn

1. eine solche Tätigkeit ausschließlich für Mitglieder und ausschließlich durch Mitglieder der betreffenden Jugendorganisation oder des betreffenden Vereines ausgeübt wird und

2. weder den Mitgliedern, die eine solche Tätigkeit ausüben, noch der betreffenden Jugendorganisation oder dem betreffenden Verein ein den Aufwand übersteigendes Entgelt zukommt.

(2) Für die Ausübung von Tätigkeiten nach § 1 Abs. 1 im Fall des Abs. 1 lit. d gelten jedoch § 8 Abs. 4, § 9 Abs. 5 und 6 und § 15 Abs. 3, 5 und 6 sinngemäß." 2. Nach § 2 wird folgende Bestimmung als § 2a eingefügt:

„§ 2a
Ausflugsverkehr von Schischulen aus anderen Ländern und Staaten

(1) Der Ausflugsverkehr von Schischulen, Schilehrern und Schibegleitern aus einem anderen Land oder Staat ist zulässig, wenn die Dauer des Aufenthaltes jeweils 14 Tage und in einem Kalenderjahr insgesamt 28 Tage nicht übersteigt und wenn die Gäste im betreffenden Land oder Staat aufgenommen wurden. Weiters muss eine ausreichende Haftpflichtversicherung bestehen, deren räumlicher Geltungsbereich Tirol einschließt und die im Fall des Ausflugsverkehrs von Schischulen auch die eingesetzten Lehrkräfte umfasst. Der Ausflugsverkehr von Schischulen, Schilehrern und Schibegleitern aus einem Land oder Staat, nach dessen Recht die entsprechende Tätigkeit auch ohne eine bestimmte fachliche Befähigung ausgeübt werden darf, ist nur zulässig, wenn diese Tätigkeit während der letzten zehn Jahre zumindest zwei Jahre lang ausgeübt wurde.

(2) Im Rahmen des Ausflugsverkehrs dürfen nur Schilehrer und Schibegleiter tätig bzw. eingesetzt werden,

a) deren fachliche Befähigung hinsichtlich des schilauferischen Eigenkönnens und der Belange der Sicherheit zumindest als der Ausbildung zum Landesschilehrer, zum Snowboardlehrer bzw. zum Langlauflehrer oder, wenn sie nur auf Schipisten oder Loipen tätig bzw. eingesetzt werden, zumindest als der Ausbildung zum Schilehreranwärter, zum Snowboardlehreranwärter bzw. zum Langlauflehreranwärter vergleichbar anerkannt ist

b) die über die im Interesse der Sicherheit der Gäste unbedingt erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

(3) Die Anerkennung der fachlichen Befähigung nach Abs. 2 lit. a obliegt der Bezirksverwaltungsbehörde. Für das Verfahren gilt § 38 Abs. 9 und 11 sinngemäß mit der Maßgabe, dass über Anträge auf Anerkennung spätestens innerhalb eines Monats nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen zu entscheiden ist.

(4) Die beabsichtigte Ausübung der Tätigkeit als Schilehrer oder Schibegleiter im Rahmen des Ausflugsverkehrs ist von der betreffenden Schischule oder vom betreffenden Schilehrer

93

Format
geschlossen: DIN A4 (210 x 297 mm)
offen: DIN A3 (420 x 297 mm)

Logoverwendung
Landeslogo Grau

Beschreibung
Beim Landesgesetzblatt für Tirol kommt das Landeslogo Grau in Kombination mit einem grafisch gestalteten Schriftzug in Trebuchet MS zum Einsatz.

Die Formatierung der zusammengefassten Beschlüsse hat immer auf grauem Hintergrund (13 % Schwarz) zu erfolgen. Die Schrift entspricht Trebuchet MS regular, 10 pt, die hervorgehobenen Zahlen stehen in Trebuchet MS bold, 14 pt, 60 % Schwarz.

Schrift
Die einzelnen Gesetze werden in Trebuchet MS regular, 10 pt, Spationierung +20, 60 % Schwarz, zentriert, als Überschriften angekündigt. Die Zahl dieser Gesetzesbeschreibung steht in Trebuchet MS bold, 30 pt, Spationierung +20, 60 % Schwarz.

Der Fließtext wird in Arial regular, 8,5 pt, 100 % Schwarz, Blocksatz, geschrieben.

8.3 Urkunden

Format
DIN A4 (210 x 297 mm)

Logoverwendung
Landeslogo Regular 4c

Logobreite
29,7 mm

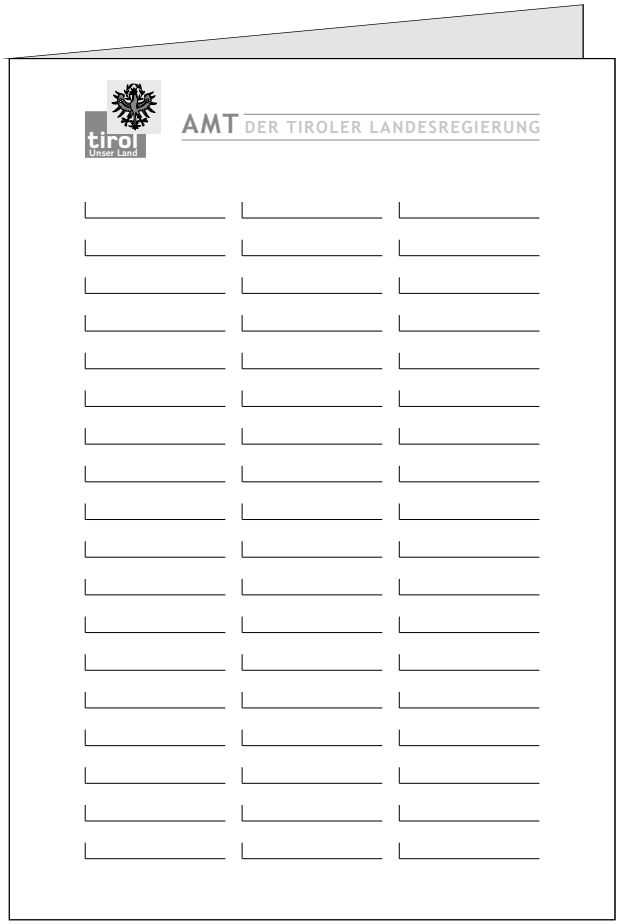
Logoplatzierung
Bei den Urkunden des Landes Tirol wird das Logo entsprechend den Positionierungsvorgaben in der linken unteren Ecke platziert, 14,85 mm vom linken und 14,85 mm vom unteren Rand entfernt.

Beschreibung
Die Gestaltung der Landesurkunden erfolgt in einem warmen Gelbton. Auf der Urkunde wird zudem der angeschnittene Landesadler passend zur Hintergrundfarbe integriert.

Schrift
Der Fließtext der Urkunde entspricht Trebuchet MS regular, 14 pt, 17 pt Zeilenabstand, 100 % Schwarz, linksbündig. Die wichtigen Schlagworte werden durch Trebuchet MS bold, 50 pt, 50 pt Zeilenabstand, 100 % Schwarz, hervorgehoben.

9 DRUCKSORTEN ALLGEMEIN

9.1 Laufmappen



Format
225 x 320 mm

Logoverwendung
Landeslogo Grau

Beschreibung
Bei den internen Laufmappen kommt das Landeslogo Grau in Kombination mit einem grafisch gestalteten Schriftzug in Trebuchet MS zum Einsatz.

9.2 Flügelmappe

Format
geschlossen: 220 x 310 mm

Logoverwendung
Landeslogo Regular 4c

Logobreite
31 mm

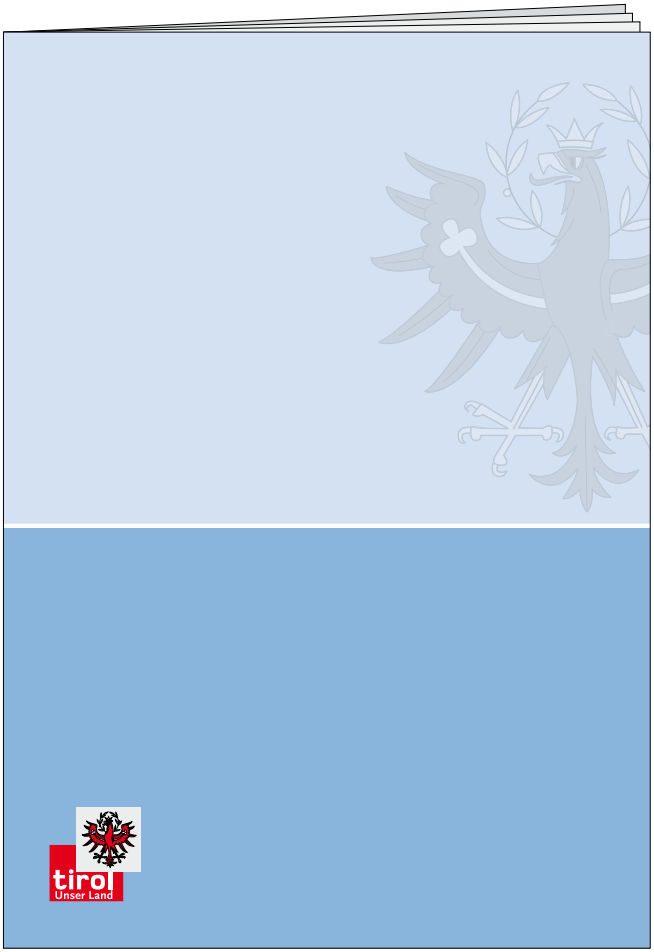
Logoplatzierung
Das Logo wird auf der Vorderseite der Flügelmappe entsprechend den Positionierungsvorgaben in der linken unteren Ecke platziert, 15,5 mm vom linken und 15,5 mm vom unteren Rand entfernt.

Ausführung
mit Visitenkartenschlitzen

Beschreibung
Die Gestaltung der Flügelmappe erfolgt in Abstufungen der Landesgestaltungsfarbe Blau (Balken: 100 % Blau | Fläche: 40 % Blau) sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite. Vorne findet sich zudem der graue Landesadler (35 % Schwarz) auf weißem Grund.

Die Webadresse des Landes steht negativ auf der Vorderseite, in Arial regular, 30 pt, rechtsbündig, 15 mm vom rechten Rand entfernt, vertikal mittig, im Balken.

9.3 Bericht



Format
geschlossen: DIN A4 (210 x 297 mm)
offen: DIN A3 (420 x 297 mm)

Logoverwendung
Landeslogo Regular 4c

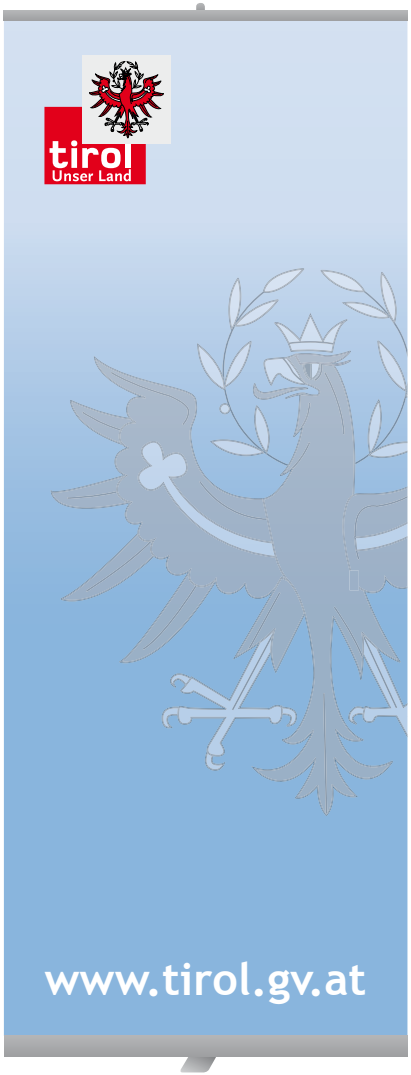
Logobreite
29,7 mm

Logoplatzierung
Bei den Berichten des Landes Tirol wird das Logo auf der Titelseite entsprechend den Positionierungsvorgaben platziert. Das Landeslogo muss – unabhängig von der Berichtstärke – immer 14,85 mm vom linken und 14,85 mm vom unteren Rand entfernt positioniert werden.

Beschreibung
Die Titelseite umfasst zwei blaue Flächen (oben: 210 x 160 mm, 20 % Blau | unten: 210 x 135,5 mm, 50 % Blau), die durch eine 1,5 mm starke weiße Linie getrennt werden. Diese Gestaltung wird auf der Rückseite fortgesetzt. In die obere blaue Fläche der Titelseite wird auf der rechten Seite zudem der angeschnittene Landesadler in 20 % Schwarz integriert.

Die Berichtumschläge werden durch die Landesdruckerei vorab produziert. In die untere blaue Fläche kann ein individueller Titel eingedruckt werden.

9.4 Roll-up



Format
850 x 2150 mm

Logoverwendung
Landeslogo Regular 4c

Logobreite
265 mm

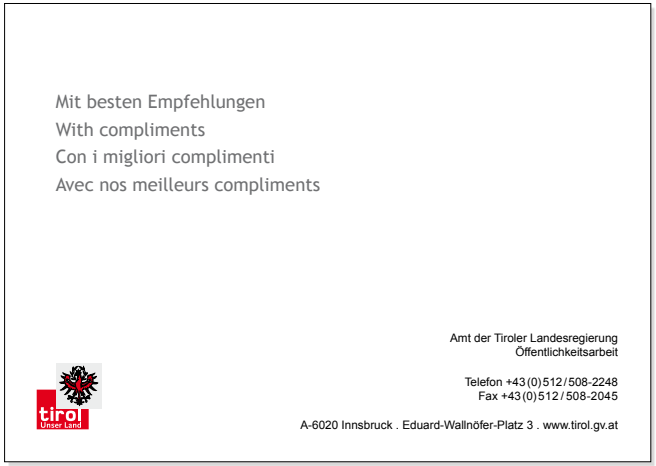
Logoplatzierung
Auf dem Roll-up des Landes Tirol wird das Logo in der linken oberen Ecke positioniert, 80 mm vom linken und 80 mm vom oberen Rand entfernt.

Beschreibung
Die Grundlage für das Roll-up bildet ein Fläche mit Blauverlauf (40 % – 100 % Blau), in die rechtsbündig der angeschnittene Landesadler in 35 % Schwarz integriert ist.

Schrift
Die Webadresse des Landes Tirol „www.tirol.gv.at“ wird negativ in Trebuchet MS bold, 252 pt, geschrieben. Der Schriftzug ist jeweils 80 mm von linken, rechten sowie vom unteren Rand entfernt.

10 DRUCKSORTEN INDIVIDUELL

10.1 Empfehlungskarte



Format
148 x 105 mm

Logoverwendung
Landeslogo Pantone 2c

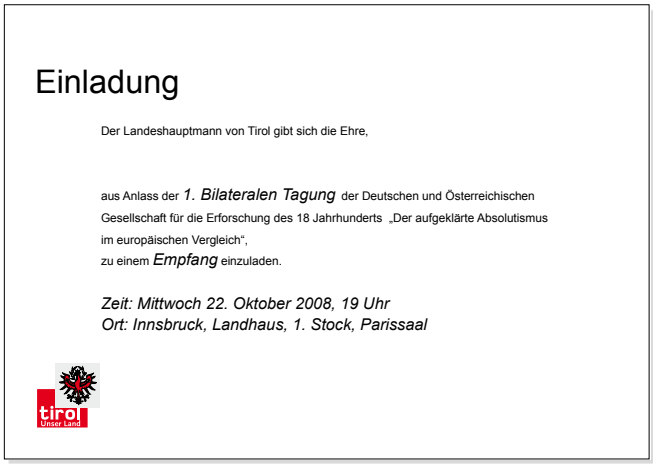
Logobreite
14,8 mm

Logoplatzierung
Bei den Empfehlungskarten des Landes Tirol wird das Logo entsprechend den Positionierungsangaben platziert.

Beschreibung
Die Empfehlungskarte enthält neben dem Landeslogo die Adresse des Absenders in Arial regular, 7,6 pt, 9,5 pt Zeilenabstand, rechtsbündig. Die Positionierung des Adressblocks erfolgt in der rechten unteren Ecke, 7,4 mm vom rechten und 7,4 mm vom unteren Rand entfernt.

Schrift
Der Schriftzug „Mit besten Empfehlungen“ wird links oben in der vertikalen Flucht des grauen Kästchens des Logos, 21 mm vom oberen Rand entfernt, in Trebuchet MS regular, 12 pt, 18 pt Zeilenabstand, 70 % Schwarz, linksbündig, in Deutsch, Englisch, Italienisch und Französisch eingedruckt.

10.2 Einladung



Einladung

Der Landeshauptmann von Tirol gibt sich die Ehre,

aus Anlass der *1. Bilateralen Tagung* der Deutschen und Österreichischen Gesellschaft für die Erforschung des 18 Jahrhunderts „Der aufgeklärte Absolutismus im europäischen Vergleich“,
zu einem *Empfang* einzuladen.

Zeit: Mittwoch 22. Oktober 2008, 19 Uhr
Ort: Innsbruck, Landhaus, 1. Stock, Parissaal

tirol
unser land

Einladung einfach

Format
A5 quer (210 x 148 mm)

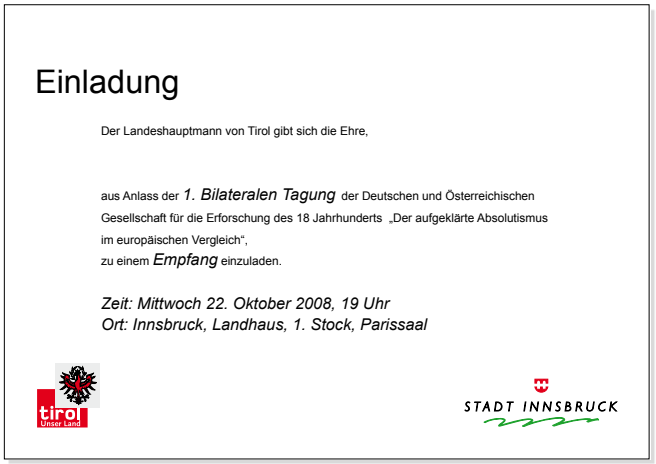
Logoverwendung
Landeslogo Pantone 2c

Logobreite
21 mm

Logoplatzierung
Bei den Einladungskarten des Landes Tirol wird das Logo entsprechend den Positionierungsrichtlinien in der linken unteren Ecke positioniert, 10,5 mm vom linken und 10,5 mm vom unteren Rand entfernt.

Schrift
Die Überschrift ist 20 mm vom oberen und bündig mit der vertikalen Flucht des Logos 10,5 mm vom linken Rand entfernt, in Arial bold, 30 pt, 100 % Schwarz, linksbündig, zu verfassen.

Der Fließtext beginnt eingerückt linksbündig, 40 mm vom oberen und 30 mm vom linken Rand entfernt, in Arial regular, 11 pt, 20 pt Zeilenabstand. Auszeichnungen erfolgen in Arial italic, 15 pt.



Einladung

Der Landeshauptmann von Tirol gibt sich die Ehre,

aus Anlass der *1. Bilateralen Tagung* der Deutschen und Österreichischen Gesellschaft für die Erforschung des 18 Jahrhunderts „Der aufgeklärte Absolutismus im europäischen Vergleich“,
zu einem *Empfang* einzuladen.

Zeit: Mittwoch 22. Oktober 2008, 19 Uhr
Ort: Innsbruck, Landhaus, 1. Stock, Parissaal

tirol Unser Land

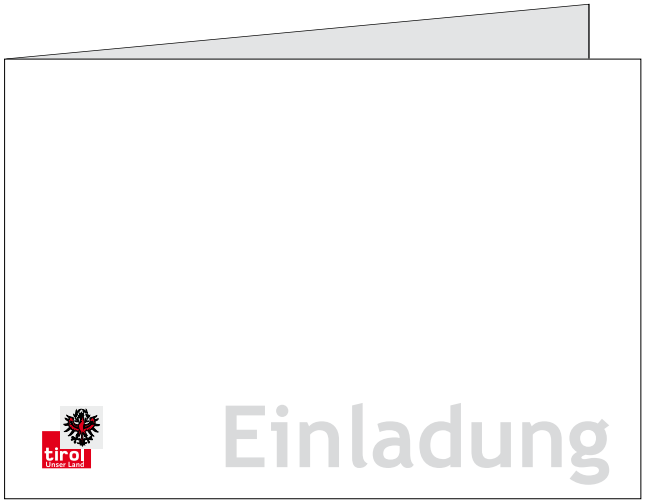
STADT INNSBRUCK

Einladung einfach mit Logo Stadt

Variante
Bei einer gemeinsamen Einladung von Land Tirol und beispielsweise Stadt Innsbruck wird das Innsbruck-Logo 4c in der rechten unteren Ecke, 10,5 mm vom rechten und 10,5 mm vom unteren Rand entfernt, platziert.

In diesem Falle kommt das Landeslogo Regular 4c zum Einsatz.

10 DRUCKSORTEN INDIVIDUELL



Einladung Klappkarte

Format
offen: 420 x 148 mm
geschlossen: A5 quer (210 x 148 mm)

Logoverwendung
Landeslogo Pantone 2c

Logobreite
21 mm

Logoplatzierung
Bei den Einladungskarten des Landes Tirol wird das Logo auf der Außenseite entsprechend den Positionierungsrichtlinien in der linken unteren Ecke positioniert, 10,5 mm vom linken und 10,5 mm vom unteren Rand entfernt.

Schrift
Auf der Außenseite der Klappkarte wird auf der horizontalen Flucht des Logos der Schriftzug „Einladung“ angebracht in Trebuchet MS bold, 82 pt, 20 % Schwarz, rechtsbündig, 10,5 mm vom rechten und 10,5 mm vom unteren Rand entfernt.

Der Fließtext auf der rechten Innenseite der Karte wird analog zur einfachen Einladung formatiert.

10.3 Bericht

Titelseite

Format
DIN A4 (210 x 297 mm)

Logoverwendung
Landeslogo Regular 4c

Logobreite
29,7 mm

Logoplatzierung
Bei den Berichten des Landes Tirol wird das Logo auf der Titelseite entsprechend den Positionierungsvorgaben platziert.

Beschreibung
In die bereits vorgefertigten Berichtumschläge wird der aktuelle Titel nachträglich in die untere blaue Fläche eingedruckt.

Schrift
Der Titel des Berichts steht rechtsbündig, 10 mm vom rechten und 8 mm vom oberen Rand der blauen Fläche entfernt, in Trebuchet MS bold, 25 pt, 30 pt Zeilenabstand, Spationierung +20, 100 % Schwarz. Alle weiteren Zeilen (wie z.B. die herausgebende Abteilung) werden in Trebuchet MS regular, 25 pt, +20 Spationierung, geschrieben.

10 DRUCKSORTEN INDIVIDUELL

Landwirtschaftliche

Produktions- und Absatzverhältnisse

Pflanzenbauliche Produktionsverhältnisse

Qualitativ hochwertiges Grundfutter vom Grünland ist und bleibt Grundlage für eine artgerechte Fütterung. Das angestrebte Ziel ist, von den Wiesen möglichst viel hochwertiges Grundfutter in die Milchviehrationen zu bringen und eine nachhaltige Tierhaltung zu unterstützen. Voraussetzung sind entsprechend gute Qualitäten beim Raufutter und bei den Silagen. Bereits während der Wintermonate zeichneten sich allerdings aufgrund der günstigen Witterungsbedingungen z.T. massive WühlmausschaÃNden auf den Wiesen ab. Die laufende Diskussion um erneuerbare Energieformen vom Ackerland läutet das Ende billiger Futtergetreidepreise ein. Im Ackerbau gewinnt neben dem Feldfutterbau die Beratung rund um die Produktion von Marktfrüchten und die Mitbetreuung von Vermarktungsprojekten an Bedeutung. Der Marktfruchtbau bietet lukrative Einkommensperspektiven und gute Wachstumschancen.

Kräuterbauern nehmen zu

Am Projekt Bio-Brotgetreidevermarktung mit alten Landsorten aus der Genbank des Landes Tirol waren 26 Betriebe mit Bio-Brotgetreidebeständen auf 44 ha beteiligt. Im Vergleich zu den Vorjahren fiel die Erntemenge witterungsbedingt um gut ein Drittel aus. Geliefert wurden rund 54 Tonnen Brotgetreide. Zuletzt waren es 80 Tonnen bei 21 Projektlieferanten. Die Ergebnisse der Qualitätsuntersuchung bezüglich Eiweißgehalt und Fallzahl fielen zu ungunsten der Landsorten aus. Die Sicherstellung der Saatgutversorgung erfolgt bei diesem Projekt über das Landwirtschaftliche Versuchswesen beim Land Tirol. Die abgesetzte Menge an Biobrotgetreide wächst bisher von Jahr zu Jahr und bestätigt die große Akzeptanz des Projektes bei den Produzenten wie beim Vermarkter bis hin zu den Konsumenten. Das Jahr 2006 brachte den Tiroler Erdäpfelbauern gute Erträge bei einem Preisniveau, das es noch nie gegeben hat. Das international knappe Angebot am Speisemarkt bewirkte eine sehr gute Preisdisziplin, die letztlich auch den Tiroler Erdäpfelbauern zugute kam.

Die Preise sind daher vielerorts auch im Ab-Hof-Verkauf angehoben worden. So lagen die Auszahlungspreise für "Qualität – Tirol" Vertragsanbauware um ca. 50% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Marktvolumen hat sich im Schnitt der Jahre bei rund 1 Mio. kg pro Jahr eingependelt. Entwicklungschancen sind auch dem Kräuterbau einzuräumen. Die Zahl der Mitgliedsbetriebe in der Tiroler Kräuterbauern GesbR nimmt bei regem Interesse an den vielfältigen Möglichkeiten im Kräuterbau laufend zu. Ebenso ergeben sich nach und nach neue Kooperationen und Vermarktungsschienen für Kräuterbauern. Die Bildungsangebote rund um den Anbau und die Vermarktung von Tee- und GewürzkraÃNutern sind stark nachgefragt. Für produktionsorientierte Betriebe gibt es in der pflanzlichen Erzeugung über den Futterbau hinaus Alternativen bei der Belieferung des Marktes mit hochwertigen Nah-

2 Grüner Bericht Tirol 2008 *Wirtschaftliche Lage der Tiroler Land- und Forstwirtschaft*

Innenseite

Beschreibung

Jede DIN A4 Seite weist nach außen hin einen breiten Rand auf, in welchem einzelne Stichworte besonders hervorgehoben werden können. Der Fließtext sowie mögliche Bilder und Grafiken werden in den Textbereich eingebunden, der durch eine Linie zur Außenseite hin abgegrenzt ist.

Schrift

Die in zwei Zeilen aufgeteilte Überschrift wird oben in Trebuchet MS bold, 40 pt, 16 pt Zeilenabstand, 40 % Schwarz, unten hingegen in Trebuchet MS italic, 19,5 pt, geschrieben. Die Stichworte in der Randspalte stehen in Arial bold, 11 pt, 15 pt Zeilenabstand, 40 % Schwarz. Der Fließtext wird aufgrund besserer Lesbarkeit in Arial regular, 9,5 pt, 15 pt Zeilenabstand, verfasst.

In der Fußzeile besteht die Möglichkeit, den Berichttitel zu wiederholen. Der Haupttitel steht hier in Trebuchet MS regular, 9,5 pt, 60 % Schwarz, der Untertitel in Trebuchet MS italic, 8,5 pt, 40 % Schwarz.

Die Seitenzahlen werden in Trebuchet MS bold, 57 pt, 40 % Schwarz, geschrieben.

10 DRUCKSORTEN INDIVIDUELL

Landwirtschaftliche
Produktions- und Absatzverhältnisse

Pflanzenbauliche Produktionsverhältnisse

Qualitativ hochwertiges Grundfutter vom Grünland ist und bleibt Grundlage für eine artgerechte Fütterung. Das angestrebte Ziel ist, von den Wiesen möglichst viel hochwertiges Grundfutter in die Milchviehrationen zu bringen und eine nachhaltige Tierhaltung zu unterstützen. Voraussetzung sind entsprechend gute Qualitäten beim Raufutter und bei den Silagen. Bereits während der Wintermonate zeichneten sich allerdings aufgrund der günstigen Witterungsbedingungen z.T. massive WühlmausschaÃNden auf den Wiesen ab. Die laufende Diskussion um emeuerbare Energieformen vom Ackerland läutet das Ende billiger Futtergetreidepreise ein. Im Ackerbau gewinnt neben dem Feldfutterbau die Beratung rund um die Produktion von Marktfrüchten und die Mitbetreuung von Vermarktungsprojekten an Bedeutung. Der Marktfruchtbau bietet lukrative Einkommensperspektiven und gute Wachstumschancen.

Kräuterbauern nehmen zu

Am Projekt Bio-Brotgetreidevermarktung mit alten Landsorten aus der Genbank des Landes Tirol waren 26 Betriebe mit Bio-Brotgetreidebeständen auf 44 ha beteiligt. Im Vergleich zu den Vorjahren fiel die Erntemenge witterungsbedingt um gut ein Drittel aus. Geliefert wurden rund 54 Tonnen Brotgetreide. Zuletzt waren es 80 Tonnen bei 21 Projektlieferanten. Die Ergebnisse der Qualitätsuntersuchung bezüglich Eiweißgehalt und Fallzahl fielen zu ungunsten der Landsorten aus. Die Sicherstellung der Saatgutversorgung erfolgt bei diesem Projekt über das Landwirtschaftliche Versuchswesen beim Land Tirol. Die abgesetzte Menge an Biobrotgetreide wächst bisher von Jahr zu Jahr und bestätigt die große Akzeptanz des Projektes bei den Produzenten wie beim Vermarkter bis hin zu den Konsumenten. Das Jahr 2006 brachte den Tiroler Erdäpfelbauern gute Erträge bei einem Preisniveau, das es noch nie gegeben hat. Das international knappe Angebot am Speisemarkt bewirkte eine sehr gute Preisdisziplin, die letztlich auch den Tiroler Erdäpfelbauern zugute kam.

Die Preise sind daher vielerorts auch im Ab-Hof-Verkauf angehoben worden. So lagen die Auszahlungspreise für "Qualität – Tirol" Vertragsanbauware um ca. 50% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Marktvolumen hat sich im Schnitt der Jahre bei rund 1 Mio. kg pro Jahr eingependelt. Entwicklungschancen sind auch dem Kräuterbau einzuräumen. Die Zahl der Mitgliedsbetriebe in der Tiroler Kräuterbauern GesbR nimmt bei regem Interesse an den vielfältigen Möglichkeiten im Kräuterbau laufend zu. Ebenso ergeben sich nach und nach neue Kooperationen und Vermarktungsschienen für Kräuterbauern. Die Bildungsangebote rund um den Anbau und die Vermarktung von Tee- und GewürzkraÃNutern sind stark nachgefragt. Für produktionsorientierte Betriebe gibt es in der pflanzlichen Erzeugung über den Futterbau hinaus Alternativen bei der Belieferung des Marktes mit hochwertigen Nahrungsmitteln aus dem Ackerbau. Insgesamt betrachtet ist der Ackerbau mit Marktfrüchten wie Brotgetreide oder Speiseerdäpfeln eine große Chance, mit vergleichsweise wenig Zeit- und Investitionsaufwand gute Einkünfte aus der Landwirtschaft zu erwirtschaften. Die Ergebnisse aus der Betriebszweigauswertung belegen das Einkommenspotenzial das im Ackerbau steckt sehr eindrucksvoll.

Saatgutproduktion

Das Saatgutgesetz 1997 sieht vor, dass ab dem Jahre 1999 die Anerkennung von Saat- und Pflanzgut vom Bundesamt für Agrarbiologie in Linz durchgeführt wird, wobei die organisatorische Abwicklung und die Feldbesichtigung der Vermehrungsbestände weiterhin von der Abteilung Pflanzenbau der Landwirtschaftskammer wahrgenommen wird. Die Anbaufläche für die bedeutendsten Kartoffelsorten Ditta, Innovator, Ostara und Ukama beträgt ca. 84% der Gesamtanbaufläche. Beim Getreide wurden 2006 Sorten von Sommergerste und Wintertriticale für die Vermehrung angebaut. Im Jahr 2005 mussten 0,3 ha Saatgetreide aberkannt werden.

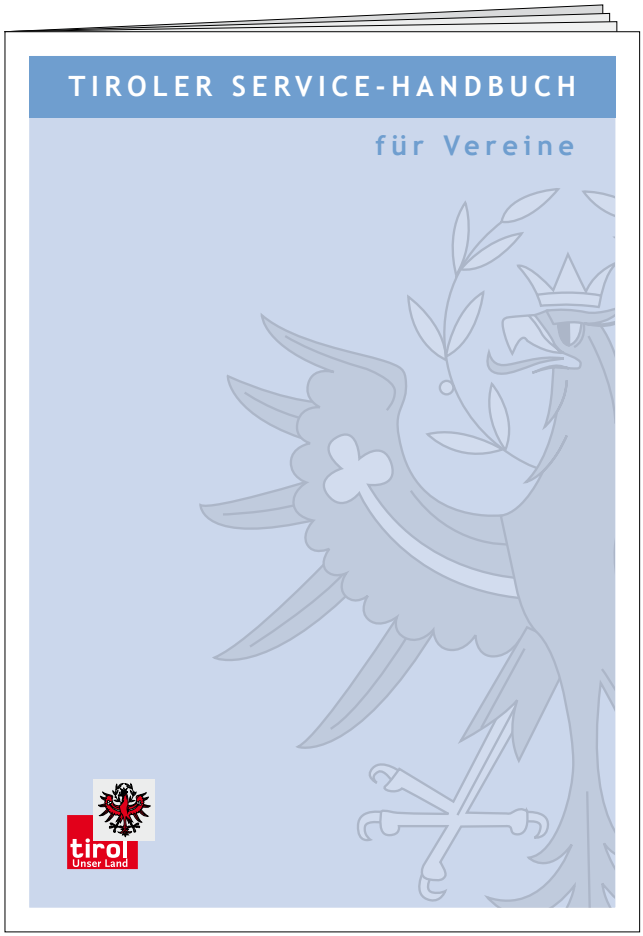
Ein Problem bei der Pflanzgutproduktion ist das Y-Virus, welches durch Blattläuse übertragen wird und auch im Jahr 2006 wieder zu einer Aberkennungsrate von 20% führte. Als besonders anfällig für das Virus erwies sich wieder die Sorte Ditta. In Nordtirol mussten 48% dieser marktbeherrschenden Sorte wegen erhöhtem Virusgehalt aberkannt werden. Eine Lösung für das Problem ist nicht in Sicht, mittelfristig ist der Umstieg auf andere, weniger anfällige Sorten notwendig. Düngung Bei der Umsetzung der Novellierung des Aktionsprogramms Nitrat zeigte sich, dass es in Tirol große regionale Unterschiede

2 Grüner Bericht Tirol 2008 *Wirtschaftliche Lage der Tiroler Land- und Forstwirtschaft*

Grüner Bericht Tirol 2008 *Wirtschaftliche Lage der Tiroler Land- und Forstwirtschaft* 3

Innenseite mit Abmessungen

10.4 Broschüre



Format
A5 (148 x 210 mm)

Logoverwendung
Landeslogo Regular 4c

Logobreite
21 mm

Logoplatzierung
Bei den Broschüren des Landes Tirol wird das Logo entsprechend den Positionierungsvorgaben in der linken unteren Ecke platziert.

Beschreibung
Die Broschüren des Landes weisen im Format A5 auf dem Titelblatt eine 40 % blaue Fläche auf, die von einem 6 mm breiten weißen Rand umrahmt wird. Der Titel steht in einem 15 mm hohen Balken in 100 % Blau. Auf der rechten Seite wird der angeschnittene Landesadler in 15 % Schwarz integriert.

Schrift
Der Titel der Broschüre steht in Versalien negativ auf dem blauen Balken in Trebuchet MS regular, 18 pt, Spationierung +200, rechtsbündig, 16 mm vom rechten Rand entfernt. Die mögliche zweite Zeile des Titels wird auf der größeren blauen Fläche ebenfalls rechtsbündig in Trebuchet MS regular, 100 % Blau, geschrieben.

11 WEITERE MEDIEN

11.1 Powerpoint

Masterseite

Format
253 x 190 mm (Standardfolie)

Logoverwendung
Landeslogo Regular 4c

Logobreite
29 mm

Logoplatzierung
Für die Powerpoint-Präsentationen des Landes Tirol wird das Logo links oben positioniert, 20 mm vom linken und 8 mm vom oberen Rand entfernt.

Beschreibung
Die Powerpoint Vorlage des Landes Tirol umfasst neben dem Landeslogo den angeschnittenen Landesadler in 50 % Schwarz am rechten, oberen Folienrand sowie drei Balken in unterschiedlichen Breiten und Abstufungen der Landesgestaltungsfarbe Blau (links: 17 % Blau | Mitte: 31 % Blau | rechts: 45 % Blau).

Schrift
Der Titel des Vortrags steht bündig mit der vertikalen Flucht des Logos in Trebuchet MS bold, 35 pt. Zwischenüberschriften und der Name des Vortragenden werden in Trebuchet MS bold, 26 pt, geschrieben. Die Vorgaben für Schriftgrößen und Textpositionierung werden im Rahmen einer Masterseite voreingestellt.

11 WEITERE MEDIEN

Folgeseite

Beschreibung
Die Folgeseiten der Powerpoint-Vorlage entsprechen in ihrem Design dem der Masterseite.

Schrift
Die Überschriften im Laufe der weiteren Folien stehen in Trebuchet MS bold, 35 pt. Die Zwischenüberschriften werden in Trebuchet MS bold, 26 pt, der restliche Fließtext (Aufzählungen, Texte usw.) hinsichtlich einer besseren Lesbarkeit in Trebuchet MS regular, 26 pt, geschrieben.

Im blauen Balken links finden sich auf den Folgeseiten Titel des Vortrags und Datum in Trebuchet MS bold, 11 pt. Der Balken in der Mitte ist für Namen der/des Vortragenden in Trebuchet MS regular, 11 pt, bestimmt. Ganz rechts sind die Seitenzahlen in Trebuchet MS regular, 11 pt, aufgeführt.

Die Vorgaben für Schriftgrößen und Textpositionierung werden im Rahmen einer Masterseite eingestellt.

11.2 Bautafel

Bautafel Straßenbau

Logoverwendung
Landeslogo Regular 4c

Logoplatzierung
Bei den Bautafeln des Landes Tirol wird das Logo entsprechend den Positionierungsrichtlinien in der linken unteren Ecke platziert.

Beschreibung
Auf der Straßenbautafel mit Foto findet sich ein Stimmungsbild einer Tiroler Gebirgslandschaft.

Schrift
Der Schriftzug „Hier baut das Land Tirol“ beginnt in der vertikalen Flucht des grauen Kästchens des Landeslogos und wird in Trebuchet MS bold geschrieben. Die weiteren Informationen wie Straßenbezeichnung, Projektname usw. stehen von der Überschrift eingerückt in Trebuchet MS regular.

Die Webadresse des Landes Tirol „www.tirol.gv.at“ in Trebuchet MS bold wird auf derselben Höhe wie das Logo, rechtsbündig, parallel zum Ende der Überschrift, positioniert.

Variante Bautafel Straßenbau

Logoverwendung
Landeslogo Pantone 2c

Logoplatzierung
Bei den Bautafeln des Landes Tirol wird das Logo entsprechend den Positionierungsrichtlinien in der linken unteren Ecke platziert.

Beschreibung
Im Rahmen der Straßenbautafel werden der Projektname und die Straßenbezeichnung in einem dunkelgrauen Balken, 60 % Schwarz, nach rechts randabfallend, hervorgehoben. Baubeginn und Baueende stehen darunter in einem hellgrauen Balken, 10 % Schwarz, ebenfalls nach rechts randabfallend.

Schrift
Der Schriftzug „Hier baut das Land Tirol“ beginnt in der vertikalen Flucht des grauen Kästchens des Landeslogos und wird in Trebuchet MS bold geschrieben. Die weiteren Informationen wie Straßenbezeichnung, Baubeginn usw. stehen ebenfalls in Trebuchet MS regular.

Die Webadresse des Landes Tirol „www.tirol.gv.at“ in Trebuchet MS bold wird auf derselben Höhe wie das Logo, rechtsbündig, parallel zum Ende der Überschrift, positioniert.

11 WEITERE MEDIEN

Bautafel Hochbau

Logoverwendung
Landeslogo Regular 4c

Logoplatzierung
Bei den Bautafeln des Landes Tirol wird das Logo entsprechend den Positionierungsrichtlinien in der linken unteren Ecke platziert.

Beschreibung
Die Daten zu Bauherr, Bauleitung, Architektur und Planung werden in einem hellgrauen Balken, 10 % Schwarz, nach links randabfallend, hervorgehoben. Die bauausführenden Firmen stehen rechts daneben. Dünne Linien grenzen die einzelnen Firmen inhaltlich voneinander ab. Auf der rechten Seite der Tafel kann ein Bild des Projektes eingepflegt werden.

Schrift
Der Schriftzug „Hier baut das Land Tirol“ beginnt in der vertikalen Flucht des grauen Kästchens des Landeslogos und wird in Trebuchet MS bold geschrieben. Unterüberschriften wie „Ausführende Firmen“ stehen in Trebuchet MS bold, 60 % Schwarz. Der restliche Fließtext steht linksbündig in Trebuchet MS regular.

Die Webadresse des Landes Tirol „www.tirol.gv.at“ in Trebuchet MS bold wird auf derselben Höhe wie das Logo, rechtsbündig, parallel zum Ende der Überschrift, positioniert.

11.3 Fahrzeugbeklebung

Die Fahrzeuge des Landes Tirol werden auf beiden Seitentüren mit dem Landeslogo in Farbe beklebt. Die Logogröße hängt von der Fahrzeugtype ab und wird aus vorgefertigten Größen gewählt.

Am Heck findet sich ein Schriftzug mit der Webadresse des Landes Tirol „www.tirol.gv.at“ in Arial regular, 100 % Schwarz. Die Breite des Schriftzugs sowie die Schriftgröße richten sich nach dem Platz auf der Heckklappe.

12 SPONSORING

12.1 Sponsorlogos

Gefördert von

Unterstützt von

Finanziert von

Die Sponsorlogos dienen der Kennzeichnung von Projekten und/oder Objekten, bei denen eine finanzielle Unterstützung, Förderung oder Finanzierung durch das Land Tirol vorliegt.

Die drei Sponsorlogos stehen im Regelfall in Farbe (Pantone 2c oder Regular 4c) auf weißem bzw. hellen Grund. Auf Drucksorten, die nicht farbig gedruckt werden können, kommen die Sponsorlogos in Schwarz zum Einsatz.

Die Sponsorlogos sind mit ihrem Schriftzusatz in Relation und Bemessung unveränderlich. Die Schriftgröße entwickelt sich proportional zur Logogröße.

Regular 4c
Rot = C 0 | M 100 | Y 100 | K 0
Graue Fläche = 10 % Schwarz
Konturen Adler = 100 % Schwarz
Schrift = 100 % Schwarz

Pantone 2c
Rot = Pantone 032 (Red)
Graue Fläche = Pantone black (10 %)
Konturen Adler = Pantone black
Schrift = Pantone black

12 SPONSORING

Gefördert von

Unterstützt von

Finanziert von

Schwarz
Grundfläche unten = 100 % Schwarz
Graue Fläche = 10 % Schwarz
Konturen Adler = 100 % Schwarz
Farbe Adler = 60 % Schwarz

12.2 Kooperation Tirol Werbung

Im Falle einer Kooperation von Land Tirol und Tirol Werbung bei Veranstaltungen und/oder einem gemeinsamen Auftritt auf Drucksorten wie Plakaten, Bannern, Broschüren usw. gelten folgende Empfehlungen:

* Das Logo der Tirol Werbung kommt vor allem dann zum Einsatz, wenn eine starke Außenwirkung in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Bildung und Forschung erzielt werden kann und soll. Durch diese Kooperation soll das Image der Marke Tirol nach außen – vor allem auch außerhalb der Grenzen Tirols – gestärkt werden.

* Das Tirol Werbung-Logo ersetzt nicht das Landeslogo, es ergänzt es! Das Land steht als Träger dahinter, daher muss in erster Linie das Landeslogo zum Einsatz kommen. Bei reinen Landesangelegenheiten wird ausschließlich das Landeslogo verwendet.

* Bei der Verwendung des Tirol Werbung-Logos müssen auch die Richtlinien der Tirol Werbung (siehe www.marke.tirol.at) beachtet werden. Im Zweifelsfall können die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit des Landes Tirol oder die Tirol Werbung kontaktiert werden.

Landesdruckmittel, die auch das Logo der Tirol Werbung aufweisen, bedürfen zudem einer Freigabe durch die Tirol Werbung.

13 NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Alle in diesem Manual und auf der Manual-CD-ROM enthaltenen Informationen, insbesondere das Landeslogo mit allen seinen Varianten, dürfen vom jeweiligen Auftragnehmer ausschließlich zur Erfüllung seines Auftrages verwendet werden.

Sämtliche Veröffentlichungen von Werken, welcher Art auch immer, die unter Zuhilfenahme der CD-Informationen erstellt worden sind, bedürfen der vorherigen Genehmigung durch das Land Tirol, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit.

Jede Weitergabe der Manual-CD-ROM oder Dateien daraus an Dritte sowie das Überspielen auf eigene Datenträger ist nur nach vorheriger Genehmigung durch das Land Tirol gestattet.

Die auf der Manual-CD-ROM enthaltenen Informationen und Daten stellen ein Werk im Sinne des Urheberrechtsgesetzes dar. Alle Rechte dafür liegen ausschließlich beim Land Tirol. Dem Land Tirol verbleiben somit alle Werknutzungsrechte an allen aufgrund der CD-Informationen erstellten Werken durch den Auftragnehmer.